Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

16.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 440| 2021

Weitreichende Behinderungen wegen eines Schwerlasttransports | Überholende kollidierten | Polizei sucht Zeugen zu Körperverletzung

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Weitreichende Behinderungen wegen eines Schwerlasttransports

Zeit: 17.09.2021 und 18.09.2021, jeweils ab 22:00 Uhr

Ort: Chemnitz, Lichtenau, Frankenberg und Döbeln

(3110) Die Chemnitzer Verkehrspolizeipolizeiinspektion bereitet sich derzeit auf einen zweitägigen Schwerlasttransport vor, der insbesondere im Chemnitzer Stadtgebiet und auf der Bundesautobahn 4 nicht ohne Verkehrseinschränkungen sowie Behinderungen gewährleistet werden kann. Sowohl am Freitagabend als auch am Samstagabend soll der Transport (42 Meter lang, fünf Meter hoch, fünf Meter breit) eines 154 Tonnen schweren Kessels bis hin zur Bundesautobahn 14-Auffahrt »Döbeln-Nord« abgesichert werden.

Geplant ist, dass der Schwerlasttransport morgen in der Schulstraße in Chemnitz losfährt und über den Südring, die Augustusburger Straße, die Yorckstraße, die Heinrich-Schütz-Straße, die Blankenauer Straße (B 107) bis zur Autobahnauffahrt »Chemnitz-Glösa« rollt. Auf der Fahrtstrecke wird der Transport teilweise aufgrund der Dimensionen und örtlichen Gegebenheiten rückwärts fahren müssen.

Samstagabend soll der Schwerlasttransport auf die Autobahn 4 im Stadtteil Glösa-Draisdorf in Richtung Dresden auffahren - allerdings auf den entgegengesetzten Fahrbahnen bis zur Anschlussstelle »Chemnitz-Ost«. Dort soll das Gespann abfahren und auf die richtigen Fahrbahnen in Richtung Dresden bis zur Anschlussstelle »Frankenberg« weiterfahren.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Abschließend rollt der Schwerlasttransport über die B 169 bis auf die Bundesautobahn 14, wo der Einsatz am Sonntagmorgen für die Kolleginnen und Kollegen der Verkehrspolizeiinspektion auf einem Autobahnparkplatz endet.

Anwohner der Chemnitzer Stadtteile Gablenz, Sonnenberg, Schloßchemnitz, Furth und Glösa-Draisdorf sind am Freitag aufgefordert, genau auf die Beschilderung zu achten. Streckenweise wird es Halte- und Parkverbote geben. Für die Gewährleistung des Transports am Samstagabend ist es erforderlich, die Richtungsfahrbahnen Dresden – Aachen auf der Bundesautobahn 4 zwischen den Anschlussstellen »Chemnitz-Glösa« und »Chemnitz-Ost« vorübergehend zu sperren. Der Verkehrswarndienst wird alle Verkehrsteilnehmer rechtzeitig informieren.

Für interessierte Medienvertreter stehen Erster Polizeihauptkommissar Sven Krahnert, Leiter der Verkehrspolizeiinspektion der Polizeidirektion Chemnitz, und Polizeisprecher Andrzej Rydzik (Telefon 01520 8673084) für weitergehende Auskünfte an den Einsatztagen bereit.

– Treffpunkt Pressegespräch am Freitag um 20:30 Uhr: Schulstraße, an der Firma »Harald Liebers«

– Treffpunkt Pressegespräch am Samstag um 21:00 Uhr: Chemnitztalstraße, an der »Jet«-Tankstelle

Aus organisatorischen Gründen werden Rückmeldungen zu den jeweiligen Pressegesprächen bis zum morgigen Freitag, 17:00 Uhr, erbeten. (Ry)

Chemnitz

E-Bike gestohlen

Zeit: 15.09.2021, 09:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(3111) Unbekannten Tätern fiel in der Clausstraße ein E-Bike der Marke Yucatan auf, welches vor einem Mehrfamilienhaus angeschlossen war. Unbemerkt brachten sich die Täter in den Besitz des Damen-Trekkingrades und verschwanden damit. Das schwarze E-Bike mit neongrünen Streifen hat einen Wert von gut 2.500 Euro. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Auf Gegenfahrbahn geraten

Zeit: 15.09.2021, 09:45 Uhr

Ort: Döbeln

(3112) Am Mittwochvormittag befuhr der 76-jährige Fahrer eines Pkw VW die Mastener Straße (B 175) aus Richtung Hartha. Auf Höhe der Einmündung Eisenbahnstraße geriet der VW nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Lkw Scania

mit Anhänger (Fahrer: 49). Außerdem kollidierte der VW noch mit einem ihm vorausfahrenden Pkw Skoda (Fahrer: 64). Der VW-Fahrer zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)

Abgekommen und gegen Baum geprallt

Zeit: 15.09.2021, 15:10 Uhr

Ort: Augustusburg

(3113) Der 50-jährige Fahrer eines VW-Transporters war am Mittwochnachmittag auf der

S 228 aus Richtung Waldkirchen in Richtung Augustusburg unterwegs. Ausgangs einer Linkskurve kam das Fahrzeug nach links von der nassen Fahrbahn ab, fuhr die angrenzende Böschung hinab und prallte gegen einen Baum. Der 50-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Überholende kollidierten

Zeit: 16.09.2021, 06:55 Uhr

Ort: Geringswalde, OT Altgeringswalde

(3114) Am Donnerstagmorgen befuhren ein Pkw Seat, ein Pkw Skoda, ein VW-Transporter mit Anhänger und ein Pkw Mercedes die Dresdener Straße (B 175) in Richtung Hartha. Zwischen dem Abzweig S 200 und dem Harthaer Kreuz scherte der Seat-Fahrer (34) zum Überholen aus und kollidierte dabei mit einem Pkw Skoda, dessen Fahrer (22) sich bereits im Überholvorgang befand. Im weiteren Verlauf stieß der Seat gegen den Anhänger des vor ihm fahrenden Transporters (Fahrer: 41). Der Skoda schleuderte am Seat und dem VW-Transporter vorbei und kollidierte noch mit einem vor dem Transporter fahrenden Pkw Mercedes (Fahrer: 35). Bei dem Unfall wurden die Fahrer des Seat und des Mercedes leicht verletzt, ein Mitfahrer (14) des Mercedes erlitt ebenfalls leichte Verletzungen. Der Skoda-Fahrer wurde schwer verletzt und der VW-Fahrer blieb unverletzt. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 45.000 Euro. Die B 175 war zwischen Altgeringswalde und dem Harthaer Kreuz für etwa dreieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 15.09.2021, 17:10 Uhr

Ort: Burgstädt

(3115) Von der Bahnhofstraße nach rechts in die Mittweidaer Straße bog am Mittwoch die 80-jährige Fahrerin eines Subaru-Geländewagens ab. Dabei geriet der Subaru ins Schleudern und kollidierte mit zwei auf der Mittweidaer Straße verkehrsbedingt haltenden Fahrzeugen, einem Pkw Skoda (Fahrerin. 39) sowie einem Pedelec (Fahrer: 60). Der Fahrradfahrer

stürzte durch den Anstoß und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Polizei sucht Zeugen zu Körperverletzung

Zeit: 12.09.2021, 17:00 Uhr

Ort: Olbernhau

(3116) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Marienberg führt derzeit Ermittlungen wegen Körperverletzung in Tateinheit mit Beleidigung und Sachbeschädigung. Alle Straftaten zum Nachteil einer 21-Jährigen und eines 23-Jährigen ereigneten sich im Nachgang an ein Fußballspiel am vergangenen Sonntag.

Folgendes hatte sich nach bisherigem Kenntnisstand zugetragen: Die beiden später Geschädigten gerieten während des Fußballspiels zwischen dem SV Olbernhau und der SG Wolkenstein 47 in einen verbalen Streit mit drei weiteren Zuschauern. Als der Schlusspfiff ertönt war, machten sich die 21-Jährige und der 23-Jährige gegen 17:00 Uhr auf in Richtung Stadtmitte, wobei sie von den drei derzeit noch unbekannten Personen (zwei Männer und eine Frau) verfolgt wurden. Noch in der Blumenauer Straße am Fußballstadion wurden die jungen Leute eingeholt. Einer der Täter schlug dem 23-Jährigen ins Gesicht, verletzte ihn dabei leicht. Anschließend wurden er sowie seine Begleiterin von dem unbekannten Trio gegen eine Hauswand gedrückt und beleidigt. Zudem zerschlug einer der Täter zwei Bierflaschen, die der 23-Jährige bei sich hatte, auf dem Boden.

Derjenige, der den 23-Jährigen geschlagen hat, ist ca. 1,70 Meter groß, etwa 30 Jahre alt, kräftig, hat einen Vollbart und trug am Tattag ein hellblaues T-Shirt sowie ein Basecap. Sein Erscheinungsbild beschrieben die Geschädigten als auffällig ungepflegt. Der zweite Täter soll etwa 1,65 Meter groß, zwischen 25 Jahre und 30 Jahre alt und schlank sein. Er hat kurze, dunkle Haare und war u. a. mit einem dunkelblauen Pullover mit der Aufschrift »Flöhatal-St. Olbernhau« bekleidet. Die ebenso beteiligte sowie noch unbekannte Frau ist ca. 1,55 Meter bis 1,60 Meter groß, etwa 20 Jahre alt, schlank und hat rötlich gefärbte, lange Haare, die sie zum Zopf gebunden hatte.

Wer hat die Geschehnisse am 12.09.2021 im bzw. am Fußballplatz in Olbernhau mitbekommen? Wer kann Angaben zur Identität der beschriebenen Täter machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegen. (Ry)

Zeugen zu Verkehrsgefährdung gesucht

Zeit: 12.09.2021, 13:55 Uhr

Ort: Breitenbrunn, OT Antonsthal

(3117) Am vergangenen Sonntag befuhr ein Skoda Octavia mit Kennzeichen für den Erzgebirgskreis (ERZ-...) die Talstraße (S 272) aus Richtung Johanngeorgenstadt in Richtung Schwarzenberg. An der Fußgängerampel der Kreuzung Talstraße/Bergstraße/Jägerhäuser Straße signalisierte die Ampel für die Fahrzeuge auf der

S 272 »Rot«. Der Skoda soll die Kreuzung bei »Rot« passiert haben und ohne anzuhalten weiter in Richtung Schwarzenberg gefahren sein. Gleichzeitig wollte ein bisher unbekannter Fahrradfahrer bei »Grün« die Talstraße aus Richtung Bergstraße in Richtung Jägerhäuser Straße kreuzen. Er musste stark bremsen, um nicht mit dem Skoda zu kollidieren, und wäre dabei fast gestürzt. Dieser Sachverhalt wurde durch eine Zeugin der Polizei mitgeteilt. Die Frau sagte, dass es sich bei dem Fahrradfahrer um einen Jugendlichen handeln soll und dass ein älterer Mann sowie eine ältere Frau Insassen des Skoda gewesen sein sollen.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Skoda und dessen Fahrer/in machen können. Auch der unbekannte Fahrradfahrer sowie Fußgänger, die ebenfalls zu dieser Zeit die Talstraße überqueren wollten, wird/werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)